

Amtsgericht Straubing

Abteilung für Immobilienvollstreckung

Az.: K 20/21

Straubing, 17.04.2023



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 31.05.2023	10:00 Uhr	229/II, Sitzungs- saal	Amtsgericht Straubing, Kolbstr. 11, 94315 Straubing

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Straubing von Haselbach

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Haselbach	1327	Wiese	Weierfeld	0,4130	811
2	Irschenbach	58	Ackerland	Große Au	7,1414	811
3	Irschenbach	63	Grünland	Große Au	0,5482	811
4	Irschenbach	65	Grünland	Große Au	0,3954	811
5	Irschenbach	388	Grünland	Schneckenberg	0,9608	811
6	Irschenbach	392	Ackerland, Grünland	Hochfeld	3,0571	811
7	Haselbach	1330	Gebäude- und Frei- fläche, Landwirt- schaftsfläche	Dammersdorf 9	0,6658	811
8	Irschenbach	384	Waldfläche	Schneckenberg	8,4883	811

Zusatz zu lfd.Nr. 7: - 1/1 Gemeinderecht -

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

3.940 qm Grünland, 190 qm Feldrain/Gebüsch;

Verkehrswert: 9.200,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

67.814 qm Ackerland,
3.420 qm Grünland,
180 qm Feldrain/Gebüsch;

Verkehrswert: 359.500,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

3.342 qm Grünland,
2.140 qm Obstgarten;

Verkehrswert: 16.800,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

3.954 qm Grünland;

Verkehrswert: 10.400,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

7.665 qm Grünland,
1.863 qm Laubwald/Gehölz,
80 qm Gebäude und Freifläche;

Verkehrswert: 28.000,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

18.460 qm Ackerland,
9.860 qm Grünland,
1.499 qm Laubwald/Gehölz,
752 qm Feldrain/Gebüsch;

Verkehrswert: 95.500,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

2.745 qm Gebäude, Frei- und Verkehrsfläche; Hofstelle mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, unbewohnt; Wohnhaus und Stall als Einfirstgebäude, Bj. ca. 1900, stark renovierungsbedürftig; 3-geschossiges Wohnhaus, EG gemauert, OG und DG Holz-Blockbauweise, Fläche. ca. 172 qm, keine Heizung außer Holzeinzelöfen, einfachste Ausstattung; Stall mit "Böhmischem Gewölbe", EG gemauert, OG Holzbauweise, Fläche ca. 72 qm; Garage, Wagenremise, Pferde- und Schweinestall, Maschinen-Schuppen, Fahrсило: Baumängel und Einsturzgefahr; große Scheune, Holzbauweise, 33,7 m x 11,5 m, unbefestigter Lehm Boden; denkmalgeschütztes Waldlerhaus, Holz-Blockbauweise, Bj. ca. 1820, baufällig
2.510 qm Grünland,
361 qm Gehölz,
1.042 qm Feldrain/Graben;

Verkehrswert:

67.900,00 €

davon entfällt auf Zubehör:

- 750,00 € (Einachs-Ladewagen, Fabrikat Pöttlinger, Typ TOP III A (LW 31))
- 50,00 € (Heck-Kreiselmähwerk, Fabrikat Fel-la, Typ KM 187)
- 50,00 € (Heu- und Strohgebläse, Fabrikat und Typ nicht bekannt)
- 700,00 € (Selbstfahr-Mähdrescher, Claas, Typ Matador Standard, Bj. 1966)
- 2.000,00 € (Gülle-Vakuum-Fass, FTS, Typ VTW4, Bj. 1991, 25 km Straßenzulassung)
- 400,00 € (Zweiseiten-Kipper, Fabrikat und Typ unbekannt)
- 50,00 € (Ackerwagen, Fabrikat und Typ unbekannt)
- 10.000,00 € (Schlepper Fiat, Typ 880 DT; ohne Zulassung, ohne TÜV-Plakette, Bj. 1980)

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

9.450 qm Mischwald,
47.000 qm Nadelwald,
24.827 qm weitgehend unbestockte Waldfläche,
885 qm Grünland,
2.721 qm unbefestigter Weg;

Verkehrswert: 150.400,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.12.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Altweck
Rechtspflegerin



Für die Richtigkeit der Abschrift
Straubing, 17.04.2023

Schweiger, JAng
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig